

10. Oktober 2017

Auf Entdeckungsreise im Irland



Zoey und Jakob „fliegen“ im Irland mit ihrer Schule in die Sonne.

Foto: Privat

Lobberich. Aufgeregt rutscht Lisa auf ihrem Sitzplatz im Bus hin und her. Ab und zu tuschelt sie mit ihrer Nachbarin. Was ist da los? Beide Zweitklässler sind nervös, denn heute geht es mit der ganzen Schule auf große Fahrt. **Von der Redaktion**

Die Gemeinschaftsgrundschule Lobberich macht nämlich ihren diesjährigen Schulausflug. Mit fünf Bussen, die der Förderverein gesponsert hat, fahren die 233 Schüler und 15 LehrerInnen pünktlich los in Richtung Twisteden.

Dort möchte man gemeinsam einen Tag im Irrland verbringen. „Ich war schon ein paar Mal dort. Da gibt es ganz tolle Trampolins“, klärt Philipp seinen Nachbarn auf, denn er ist Besitzer einer Dauerkarte. Für andere Kinder, wie für Lisa und ihre Nachbarin ist es das erste Mal. Und sie sind gespannt, was sie erwartet.

Im Irrland gibt es tatsächlich viel zu entdecken. Leider spielt das Wetter nicht besonders gut mit. Es regnet ununterbrochen. Aber auch für Regentage hat das Irrland genügend Spielmöglichkeiten zu bieten. So erkunden die ersten Klassen mit den dritten Klassen das „Meer des Odysseus“ oder bauen Häuser aus Riesenlegosteinen. Es ist schön zu beobachten, wie alle friedlich miteinander spielen und Spaß haben.

Ähnlich sieht es auch im anderen Teil des Irlandes aus. Dort haben sich die vierten und zweiten Klassen in die große Spielscheune zurückgezogen. Dort wird im Maisbad „gebadet“, auf den Strohbällen geklettert oder mit dem Bobbycar um die Wette gefahren. „Jetzt habe ich einen Riesenhunger“, ruft Bilge und beißt in ihr Butterbrot. Ihre Freundin Melina setzt sich daneben und frühstückt auch erstmal.

Einige Erstklässler haben mittlerweile mit ihrer Lehrerin Bettina Welters die Fliegerei für sich entdeckt. „Wir fliegen jetzt nach Afrika“, eröffnet Pierre-Henry seinen Mitschülern und übernimmt das Ruder im Cockpit der Irrland Airline. Seine Mitschülern tanzen derweil im hinteren Teil des Flugzeugs im Neonlicht. Die Stimmung ist gut. Aber jeder Flug und auch Ausflug hat einmal ein Ende. Der Bus nach Lobberich wartet auf dem Parkplatz. Für die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule heißt es Abschied nehmen vom Irrland. Bis sicherlich zum nächsten Mal.

Und Lisa? Sie ist nach dem aufregenden Morgen auf dem Sitzplatz eingeschlafen.